

Das Gemeindegebet im September: Singels

- *Starke Beziehung zu Jesus*
- *Gesehen sein von Gott*

Ältere Menschen und Kranke

- *Gottes Reden für ihre Situation*
- *Erkennen und Ergreifen der Berufung im Alter / in Krankheit*
- *Trost und Zuversicht*

Wichtig ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott.

Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.

Kontoverbindung:

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM*

Gemeinde Perspektiven

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de>*



**September
2026**

Als ich aber ansah alle meine Werke, die meine Hand getan hatte, und die Mühe, die ich gehabt hatte, siehe, da war es alles eitel und Haschen nach Wind und kein Gewinn unter der Sonne.

56000 Stunden

Mit 50 Jahren hat ein Mensch, der seit seiner Schulzeit relativ regelmäßig einer geregelten Arbeit nachgegangen ist, etwa 56.000 Stunden gearbeitet. Egal als was Sie arbeiten, ob als Lehrer, Krankenschwester, Fabrikarbeiter oder was sonst auch immer, das ist eine lange Zeit. Daran wollen wir einen Augenblick denken und Salomo zuhören, was er in Prediger 2,17 sagt: »Da hasste ich das Leben, denn das Tun, das unter der Sonne getan wird, war mir zuwider. Denn alles ist Nichtigkeit.« Stellen Sie sich vor: 56.000 Stunden wertlose Aktivität, das sind 28 Jahre »Haschen nach Wind«, wie der Prediger es nennt! Aber zum Glück ist das nicht alles. Lesen wir doch mal weiter, was sonst noch im Prediger 2 steht. Da leuchtet Hoffnung in die Arbeitswelt und es gibt Befriedigung in der täglichen Arbeit, einerlei worin sie besteht. Ja, tatsächlich: Es macht Freude seiner Arbeit nachzugehen, um Gott zu gefallen. Also erhält jede Arbeit Bedeutung, wenn sie als Dienst für den Herrn Jesus Christus getan wird, wenn sein Wohlgefallen auf unserer Treue im Kleinen liegt.

Ein Angestellter einer Fluggesellschaft geriet durch die Verspätung mehrerer Flüge in echten Stress. Trotzdem behielt er seine Gelassenheit, als er es mit äußerst erregten Fluggästen zu tun bekam. Als jemand nach seinem Namen fragte, um einen Dankesbrief an die Gesellschaft zu schreiben, antwortete er: »Ich arbeite eigentlich gar nicht für diese Fluggesellschaft, ich arbeite für Jesus Christus.« Stellen Sie sich den Wert von 56.000 Arbeitsstunden mit dieser Einstellung vor. Ist doch super, oder?

Wag es mit Jesus, was deine Not auch sei.

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Boris Janzen	03.09.	Nila Lingam	13.09.
Lara-Sophie Reger	03.09.	Paulina Kramer	14.09.
Ulrike Schmidt	05.09.	Nora Bagschik	18.09.
Norma Friesen	07.09.	Romy Kliewer	24.09.
Anemone Ehrlich	10.09.	Bella Hertel	26.09.
Tabea Leuth	11.09.	Mia Siegel	28.09.
		Helene Emmerling	29.09.

**Dankt dem HERRN, denn er ist gut-
seine Gnade hört niemals auf!**

Psalm 136,1 (hfa)

Zu einfach!

Ein Rechenkünstler hat seinen großen Auftritt. Mit verschiedensten mathematischen Tricks begeistert er sein Publikum. Die kompliziertesten Rechenaufgaben rechnet er im Kopf aus. Gegen Ende der Veranstaltung fordert er sein Publikum auf, ihm Rechenaufgaben zu stellen, die er sofort lösen werde. Es meldet sich ein kleiner älterer Mann: »Ein Zug mit 100 Fahrgästen hält an der ersten Station, 23 steigen aus, und 15 steigen ein. An der zweiten Station steigen 30 aus und 27 ein. An der dritten Station steigen 13 aus und 16 ein.« So geht es über 33 Stationen. Der Rechenkünstler nennt nach jeder Station das Ergebnis, aber schließlich scheint es ihm zu dumm. »Ist das alles?«, fragt er gelangweilt. »Ja«, sagt der Alte mit einem verschmitzten Lächeln, »ich möchte wissen: An wie vielen Stationen hielt der Zug?« Da muss der Rechenkünstler passen. »Sehen Sie«, sagte der Alte, »die Aufgabe war zu einfach: Sie hätten nur richtig zuhören müssen.« Der Rechenkünstler hatte sich so sehr auf die Aufgabe konzentriert, dass er die Anzahl der Stationen überhörte, obwohl sie jedes Mal deutlich genannt wurde.

Ähnlich geht es uns Menschen im Blick auf den eigentlichen Sinn unseres Lebens. Wir arbeiten konzentriert und fleißig an vielen Dingen. Aber was ist die alles entscheidende Frage? Auf was kommt es letztendlich an?

Unser Tagesvers macht das sehr deutlich.

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.
Epheser 2, 8-9

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Allein durch Gnade steh ich hier
vor deinem Thron, mein Gott,
bei dir.

Der mich erlöst hat, lädt mich ein,
ganz nah an seinem Herz zu sein.
Durchbohrte Hände halten mich.
Ich darf bei dir sein ewiglich.

Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 19:30: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: 19:15 bis 20:45 Uhr: Teenkreis			
Freitag: ab 19:30 HK jg Erwachsener. Ort der Treffen nach Absprache.			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Sept.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
5	Sa	BU	09:30
6	So	Einschulungsgottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen	10:00
12	Sa	Männerfrühstück	08:30
13	So	Gottesdienst Predigt: Helmut Wiebe	10:00
19	Sa	Marsch für das Leben	Ganztägig
19	Sa	Frauenfrühstück	09:30
20	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Gabriel Berger	10:00
27	So	Gottesdienst mit Taufe Predigt: Timon Kokott	10:00